

## C. Finanzministerium

### Verwaltungskostenrecht; Pauschsätze für den Verwaltungsaufwand bei der Gebührenbemessung im staatlichen Bereich

RdErl. d. MF v. 19. 5. 2010 — K 2004-41-3412 —  
— VORIS 20220 —

— Im Einvernehmen mit den übr. Ministerien —

**Bezug:** a) RdErl. v. 15. 4. 2008 (Nds. MBl. S. 509) — VORIS 20220 —  
b) RdErl. v. 3. 2. 2010 (Nds. MBl. S. 236) — VORIS 64000 —

Bei der Gebührenbemessung für Amtshandlungen in Angelegenheiten der Landesverwaltung und im übertragenen Wirkungsbereich der Gebietskörperschaften und anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für die Benutzung öffentlicher Gegenstände, die sich im Eigentum oder in der Verwaltung des Landes befinden, und für sonstige Leistungen, die von Behörden des Landes bewirkt werden, ohne dass sie Amtshandlungen sind, ist Folgendes zu beachten:

§ 9 Abs. 1 VwKostG und § 9 Abs. 1 NVwKostG sehen vor, dass bei der Ausschöpfung von Gebührenrahmen neben der Bedeutung, dem wirtschaftlichen Wert oder dem sonstigen Nutzen bzw. dem Wert des Gegenstands der Amtshandlung regelmäßig der mit der einzelnen Amtshandlung verbundene Verwaltungsaufwand zu berücksichtigen ist.

Um die Ermittlung des durchschnittlichen Aufwands für eine gebührenpflichtige Amtshandlung zu vereinfachen, sind in der Regel auf den Zeitaufwand abgestellte **Pauschsätze** (Stundensätze) anzuwenden.

In der **Anlage 1** sind die unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Personal- und Sachaufwands (für einen Büroarbeitsplatz) in der Landesverwaltung ermittelten Kosten einer Arbeitsstunde (Stundensätze) in den verschiedenen Laufbahngruppen zusammengestellt. Weitere Einzelheiten der Ermittlung ergeben sich ebenfalls aus der Anlage 1 sowie der **Anlage 2**.

**Anlage 3** enthält eine Übersicht der Stundensätze der vergangenen Jahre.

Die Anlagen werden je nach Bedarf den veränderten Verhältnissen angepasst. Die Stundensätze sollen im Interesse einer landeseinheitlichen Gebührenbemessung grundsätzlich berücksichtigt werden, soweit nicht besondere Verhältnisse ein Abweichen von den zugrunde liegenden Berechnungsgrößen bzw. den ermittelten Beträgen oder die Ermittlung besonderer Stundensätze für einzelne Funktionsbereiche gebieten.

Die Anwendung von Stundensätzen entfällt, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage der Verwaltungsaufwand individuell zu ermitteln ist oder wenn der Zeitaufwand für die Gebührenbemessung nicht relevant ist. Über das übliche Maß hinaus entstehender Personal- und Sachaufwand, der z. B. durch Besonderheiten des jeweiligen Verfahrens oder der jeweiligen Einrichtungen verursacht wird, ist neben den durch die Stundensätze erfassten allgemeinen Kosten besonders zu berücksichtigen.

Dieser RdErl. tritt am 9. 6. 2010 in Kraft und mit Ablauf des 31. 12. 2015 außer Kraft. Der Bezugserlass zu a tritt mit Ablauf des 8. 6. 2010 außer Kraft.

**1. Zusammenstellung der Stundensätze für die Gebührenbemessung im staatlichen Bereich**

Mit Wirkung vom 1. 1. 2010 betragen die Pauschsätze-(Stundensätze) für den Verwaltungsaufwand bei der Gebührenbemessung im staatlichen Bereich:

Laufbahngruppe	Personalkostenanteil in EUR	Sachkostenanteil in EUR	Insgesamt in EUR
2, 2. Einstiegsamt	62	7	69
2, 1. Einstiegsamt	49	7	56
1, 2. Einstiegsamt	38	7	45
1, 1. Einstiegsamt	29	7	36

Die pauschalierten Stundensätze sind auch bei der Ermittlung des Verwaltungsaufwands für Tarifbeschäftigte vergleichbarer Entgeltgruppen zugrunde zu legen.

**2. Berechnung des Personalkostenanteils**

2.1. Durchschnittliche jährliche Dienstbezüge  
(nach Spalte 7 der Anlage 1 und Spalte 6 der Anlage 2 zum Bezugserlass zu b, unter Berücksichtigung eines Verhältnisses Besoldungs-/Tarifbereich 70 : 30 v. H.)

2.1.1. Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt

Durchschnittsbetrag Besoldungsbereich	70 v. H. 92 314 EUR	64 620 EUR
Durchschnittsbetrag Tarifbereich	30 v. H. 70 390 EUR	<u>21 117 EUR</u>
		<u>85 737 EUR</u>

2.1.2. Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

Durchschnittsbetrag Besoldungsbereich	70 v. H. 66 697 EUR	46 688 EUR
Durchschnittsbetrag Tarifbereich	30 v. H. 64 179 EUR	<u>19 254 EUR</u>
		<u>65 942 EUR</u>

2.1.3. Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

Durchschnittsbetrag Besoldungsbereich	70 v. H. 50 832 EUR	35 582 EUR
Durchschnittsbetrag Tarifbereich	30 v. H. 48 522 EUR	<u>14 557 EUR</u>
		<u>50 139 EUR</u>

#### 2.1.4. Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt

Durchschnittsbetrag  
Besoldungsbereich 70 v. H. 44 469 EUR 31 128 EUR

Durchschnittsbetrag  
Tarifbereich 30 v. H. 40 244 EUR 12 073 EUR  
43 201 EUR

#### 2.2. Kosten für Hilfspersonal

2.2.1. Durchschnittsbetrag für den Tarifbereich  
in den Entgeltgruppen 2 bis 3  
(einschließlich personenbezogene  
Sach- und Gemeinkosten) 40 244 EUR

2.2.2. Zuschlag für Hilfspersonal  
15 v. H. von Nr. 2.2.1 6 036 EUR

### 3. Zusammenstellung der Bemessungsfaktoren und Berechnung des Stundensatzes für Personal

		Laufbahn- gruppe 2, 2. Einstiegsamt in EUR	Laufbahn- gruppe 2, 1. Einstiegsamt in EUR	Laufbahn- gruppe 1, 2. Einstiegsamt in EUR	Laufbahn- gruppe 1, 1. Einstiegsamt in EUR
3.1	durchschnittliche Dienstbezüge (Nr. 2.1)	85 737	65 942	50 139	43 201
3.2	Zuschlag für Hilfspersonal (Nr. 2.2)	6 036	6 036	6 036	–
3.3	insgesamt	91 773	71 978	56 175	43 201
3.4	geteilt durch 1474,50 nach Anlage 2	62,21	48,69	38,10	29,29
3.5	gerundet auf volle EUR	<b>62</b>	<b>49</b>	<b>38</b>	<b>29</b>

### 4. Berechnung des Stundensatzes für Sachkosten

4.1	durchschnittliche jährliche Arbeitsplatzkosten (Spalte 8 der Anlage 1 und Spalte 7 der Anlage 2 des Bezugserlasses zu b)	9 225 EUR
4.2	Zuschlag für Sachaufwand für Hilfspersonal — 15 v. H. von Nr. 4.1 —	<u>1 383 EUR</u>
4.5	insgesamt	<u>10 608 EUR</u>
4.6	geteilt durch 1474,50 (Jahresarbeitsstunden nach Anlage 2)	7,19 EUR
4.7	gerundet auf volle EUR	<b>7 EUR</b>

## 5. Personal-und Sachkosten-Stundensatz ab 1. 1. 2010

		Laufbahn- gruppe 2, 2. Einstiegsamt in EUR	Laufbahn- gruppe 2, 1. Einstiegsamt in EUR	Laufbahn- gruppe 1, 2. Einstiegsamt in EUR	Laufbahn- gruppe 1, 1. Einstiegsamt in EUR
	Personalkosten nach Nr. 3.5	62	49	38	29
	Sachkosten nach Nr. 4.5	7	7	7	7
	Gesamtstunden- satz 2010	69	56	45	36

### Anlage 2

**Ermittlung der durchschnittlichen Jahresarbeitszeit**  
(in Anlehnung an die von der Kommunalen Stelle  
für Verwaltungsvereinfachung — KGSt — ermittelten Werte,  
KGSt-Bericht Nr. 2/2003 vom 3. 3. 2003,  
sowie an das dortige Berechnungsschema)

	Tage
1. Jahrestage abzüglich	365,00
2. Samstage	52,00
3. Sonntage	<u>52,00</u>
4. Zwischensumme	<u>261,00</u>
5. Feiertage (Karfreitag, Oster-, Pfingstmontag, Himmelfahrt)	4,00
6. rollierende Feiertage, freie Tage (Neujahr, 1. Mai, 3. Oktober, Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag, Silvester) = 7 Tage x 5 : 7 (da rollierend)	5,00
7. Erkrankungen, Kur-, Heilverfahren, Sanatoriumsaufenthalte	13,90
8. Urlaub, Dienstbefreiung, Sonder-, Bildungsurlaub, Mutterschutz, Wehrübungen	<u>32,23</u>
9. Zwischensumme	<u>205,87</u>
10. 10 v. H. Abschlag für Rüstarbeit und sonstigen Arbeitsausfall	20,58
11. Nettoarbeitstage	<u>185,29</u>
184,29 Nettoarbeitstage x 8 Stunden (Besoldungsbereich) tägliche Arbeitszeit =	1 474,32 Stunden
185,29 Nettoarbeitstage x 7,96 Stunden (Arbeitnehmerbereich) tägliche Arbeitszeit =	1 474,90 Stunden
Durchschnittliche Jahresarbeitszeit bei einem Verhältnis 70 : 30	<u>1 474,50 Stunden</u>

## Zusammenstellung der Pauschsätze für Verwaltungsaufwand

(Personal- und Sachkosten in DM bzw. EUR) in der Arbeitsstunde

Laufbahngruppe	ab									
	1. 1. 1995 in DM	1. 4. 1996 in DM	1. 8. 1998 in DM	1. 9. 1999 in DM	1. 7. 2001 in DM	1. 1. 2002 in EUR	1. 5. 2002 in EUR	1. 1. 2004 in EUR	1. 1. 2008 in EUR	1. 1. 2010 in EUR
Höherer Dienst/ Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	109 (104 + 5)	126 (117 + 9)	131 (122 + 9)	123 (114 + 9)	125 (111 + 14)	63,91 (56,75 + 7,16)	64 (58 + 6)	70 (63 + 7)	69 (61 + 8)	69 (62 + 7)
Gehobener Dienst/ Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	79 (75 + 4)	92 (84 + 8)	96 (88 + 8)	103 (95 + 8)	105 (92 + 13)	53,68 (47,03 + 6,65)	54 (48 + 6)	52 (45 + 7)	53 (45 + 8)	56 (49 + 7)
Mittlerer Dienst/ Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	59 (56 + 3)	69 (62 + 7)	73 (66 + 7)	78 (71 + 7)	79 (67 + 12)	40,39 (34,25 + 6,14)	41 (35 + 6)	43 (36 + 7)	44 (36 + 8)	45 (38 + 7)
Einfacher Dienst/ Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	44 (42 + 2)	53 (48 + 5)	56 (51 + 5)	57 (52 + 5)	63 (53 + 10)	32,21 (27,10 + 5,11)	33 (27 + 6)	34 (27 + 7)	36 (28 + 8)	36 (29 + 7)